

einen großen erzieherischen Einfluß auf das Kollektiv aus. Bis jetzt haben 22 Kollektive den Staatstitel errungen, davon fünf zweimal.

Die Parteileitung widmet besonders der kulturellen Massenarbeit große Aufmerksamkeit. Gerade das künstlerische Volksschaffen ist geeignet, Kunstverständnis und Kunstbedürfnisse zu wecken, junge Talente zu entdecken und zu entwickeln. So gibt eine Vielzahl von Gruppen und Zirkeln allen Werktätigen die Möglichkeit, ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten. Über 600 Angehörige des Werkes sind in Laienzirkeln und Kulturgruppen unseres Klubhauses tätig. Darunter gibt es im Werk einen gemischten Chor (für Erwachsene und für Kinder), vier Tanzorchester, drei Tanzgruppen, eine Variétégruppe, eine Jugend- und eine Kinder-Artistikgruppe, ein Sprechtheater, ein Kindertheater, ein Puppenkabarett, einen Zirkel schreibender Arbeiter und einen Malzirkel.

### Schlußfolgerungen für die weitere Arbeit

Trotz dieser guten Entwicklung des geistig-kulturellen Lebens in unserem Werk ist es notwendig - und das ist die letzte Erfahrung, die wir vermitteln wollen —, die staatliche Leitungstätigkeit zu verbessern. Bei einigen Wirtschaftsfunktionären herrscht noch die Auffassung vor, sie seien nur für die Ökonomie verantwortlich; Wettbewerb, Kultur usw., das sei Sache der Partei- oder der Gewerkschaftsorganisation. Die Parteileitung hat deshalb empfohlen, die Ausbildung von Meistern an der Betriebsakademie so zu gestalten, daß sie noch gründlicher als bisher mit der Verfassung vertraut gemacht werden und den Staatsratsbeschluß vom 30. Novem-

## Metito'diich'e Ratschläge

### Kulturpolitische Aufgaben einer BPO

Nach den Beschlüssen des VII. Parteitagess besteht die kulturpolitische Hauptaufgabe darin, die kulturelle Bildung jener Schichten der Arbeiterklasse zu fördern, die bei der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems, im Kampf um den wissenschaftlich-technischen Höchststand, bei der komplexen Rationalisierung und in der Neuererbewegung in vorderster Reihe stehen. Schrittmacher der Arbeit sollen auch Schrittmacher der Kultur sein. Dieser Forderung entsprechen die Kultur- und Bildungspläne der sozialistischen Brigaden und Arbeitskollektive. Sie wird im sozialistischen Wettbewerb realisiert.

Für die Parteileitungen ergeben sich daraus folgende Führungsaufgaben:

0 Erläuterung der Kulturpolitik der Partei (Parteiprogramm, VII. Parteitag, Verfassung, Beschluß des Staatsrates vom 30.11.1967) in Mitgliederversammlungen, Schulungen usw. Die sozialistische Kultur soll alle Bereiche unseres gesellschaftlichen Lebens durchdringen: von der Kultur der Arbeit, der kulturvollen Umwelts- und Freizeitgestaltung bis hin zur Aneignung von Kunst und Literatur.

0 Durch komplexe Leitungstätigkeit sichern, daß die kulturpolitischen Aufgaben in enger Verbindung mit den politischen und ökonomischen Aufgaben behandelt werden. Dies muß besonders bei der Anleitung der APO und Parteigruppen beachtet werden.

### Vielseitige Klubhausarbeit

Im vergangenen Jahr fanden im Klubhaus „Der Hüttenarbeiter“ des VEB EHW Thale 445 Veranstaltungen statt. Insgesamt 68 342 Besucher nahmen daran teil. Die Vielfalt demonstriert folgende Aufschlüsselung :

- # 26 Theater- und Konzertveranstaltungen mit 8250 Besuchern
- 0 11 musikalisch-literarische Veranstaltungen mit 1230 Besuchern
- 0 4 Estradenprogramme mit 11 050 Besuchern
- 0 22 sozialistische Feiern aus persönlichem oder kollektivem Anlaß mit 5533 Besuchern
- 0 70 gesellschaftswissenschaftliche Veranstaltungen wie Vorträge, Aussprachen, Foren u. a. mit 6762 Teilnehmern